In der katholischen Spiritualität sind die Novenen eine der beliebtesten und am weitesten verbreiteten Gebetspraktiken. Viele Katholiken kennen zwar den Begriff „Novene“, aber nicht alle wissen, was er wirklich bedeutet, wofür eine Novene gedacht ist oder woher diese tief verwurzelte Tradition stammt. Was genau ist also eine Novene? Warum sollten wir sie beten? Wie werden sie gebetet? Und wann ist die beste Zeit, eine Novene zu beginnen? In diesem Artikel werden wir all diese Fragen beantworten und ein tiefes und praktisches Verständnis der Novenen vermitteln – ein kraftvolles Werkzeug des persönlichen und gemeinschaftlichen Gebets.

## Was ist eine Novene?

Eine **Novene** ist eine Reihe von Gebeten, die über neun aufeinanderfolgende Tage wiederholt werden, um eine besondere Gnade zu erbitten, eine spezifische Bitte vorzubringen oder einfach die eigene Hingabe an Gott, die Jungfrau Maria oder die Heiligen zu vertiefen. Das Wort „Novene“ stammt vom lateinischen Wort *„novem“*, was „neun“ bedeutet, und hat tiefe Wurzeln in der Geschichte des Christentums.

Die biblische Ursprungsquelle der Novene findet sich in der **Apostelgeschichte**, als die Jünger Jesu gemeinsam mit der Jungfrau Maria in den neun Tagen zwischen der Himmelfahrt Jesu und dem Kommen des Heiligen Geistes zu Pfingsten zusammenkamen, um zu beten. Dieses Ereignis wird als die erste christliche Novene betrachtet, da die Apostel, wie Christus ihnen befohlen hatte, im Gebet verharrten und auf das Geschenk des Heiligen Geistes warteten (Apg 1,12-14).

Seitdem hat die Kirche diese Praxis in Zeiten besonderer Not, zur Vorbereitung auf bedeutende Feste oder als Form der Fürbitte vor Gott durch die Heiligen übernommen.

## Warum eine Novene beten?

**Das Beten einer Novene** hat mehrere tief spirituelle Zwecke, und im Laufe der Geschichte haben Katholiken sie als Mittel verwendet, um:

1. **Eine besondere Gnade oder Fürsprache zu erbitten**: Einer der häufigsten Gründe, eine Novene zu beten, ist die Bitte um göttliches Eingreifen in unser Leben. Ob es um persönliche, familiäre oder gemeinschaftliche Anliegen geht, Novenen sind eine kraftvolle Möglichkeit, im Gebet zu verharren und Gottes Hilfe oder die Fürsprache eines Heiligen in Zeiten von Schwierigkeiten oder Unsicherheit zu erbitten.
2. **Unsere Beziehung zu Gott zu stärken**: Novenen fordern uns auf, uns neun Tage lang zu einem täglichen Gebetsritual zu verpflichten. Dieses Engagement hilft uns,

unser geistliches Leben zu stärken und uns intensiver auf unsere Beziehung zu Gott zu konzentrieren.
3. **Sich auf ein Fest oder eine Feier vorzubereiten**: Viele Novenen werden zur Vorbereitung auf bedeutende Feste im liturgischen Kalender gebetet, wie zum Beispiel vor **Weihnachten** (mit der Weihnachtsnovene) oder vor dem **Fest der Unbefleckten Empfängnis**. In diesen Fällen hilft uns die Novene, in einen Zustand der Reflexion, der Sammlung und der geistlichen Bereitschaft für das Fest zu kommen.
4. **Gemeinsam als Gemeinschaft zu beten**: In vielen Pfarreien und katholischen Gemeinschaften werden Novenen gemeinsam gebetet, was die Gläubigen im gemeinsamen Gebet vereint. Dies schafft ein Gefühl der Einheit und Brüderlichkeit und erinnert uns daran, dass wir als Kirche ein Leib in Christus sind.

## Wie man eine Novene betet

Obwohl es keine strikte Formel für das Beten einer Novene gibt, werden normalerweise einige grundlegende Schritte und Elemente befolgt:

1. **Wähle eine Absicht**: Der erste Schritt besteht darin, die Absicht deiner Novene zu bestimmen. Gibt es etwas Bestimmtes, wofür du beten möchtest? Es kann sich um ein persönliches Anliegen handeln, die Gesundheit eines geliebten Menschen, eine schwierige Entscheidung oder sogar um eine breitere Ursache wie den Frieden in der Welt. Novenen ermöglichen es uns, uns neun Tage lang auf eine bestimmte Absicht zu konzentrieren.
2. **Wähle eine passende Novene**: Es gibt viele traditionelle Novenen, die Jesus Christus, der Jungfrau Maria und den Heiligen gewidmet sind. Zu den bekanntesten gehören zum Beispiel die **Novene zur göttlichen Barmherzigkeit**, die **Novene zum Heiligsten Herzen Jesu** oder die **Novene zum heiligen Judas Thaddäus** (Schutzpatron der hoffnungslosen Anliegen). Es ist auch möglich, persönliche Novenen zu erstellen, die auf deine spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten sind.
3. **Beten mit Hingabe und Ausdauer**: Eine Novene erfordert ein konsequentes Gebet über neun Tage. Das bedeutet nicht, dass man stundenlang beten muss, aber es ist wichtig, jeden Tag eine besondere Zeit für Gott zu reservieren. Die Gebete können traditionell oder persönlich sein, aber das Wesentliche sind Glaube und Beharrlichkeit.
4. **Gebet mit Reflexion und guten Werken begleiten**: Novenen sind am wirksamsten, wenn sie nicht nur aus der Wiederholung von Worten bestehen, sondern wenn sie von einem Geist der Reflexion, des Opfers oder der Nächstenliebe begleitet werden. Dies kann Bibellesen, Momente der Meditation oder sogar konkrete Handlungen wie die Unterstützung Bedürftiger beinhalten.
5. **Am Ende dankbar sein, unabhängig vom Ergebnis**: Am Ende der Novene ist es

wichtig, Gott zu danken, unabhängig davon, ob du die erbetene Gnade erhalten hast oder nicht. Novenen lehren uns, dass unsere Gebete immer gehört werden, auch wenn die göttliche Antwort nicht immer mit unseren Erwartungen übereinstimmt.

## Wann sollte man eine Novene beten?

Novenen können zu jeder Jahreszeit und in jeder Situation gebetet werden, aber es gibt bestimmte Momente, die besonders für diese Andacht geeignet sind:

1. **Vor einem liturgischen Fest**: Viele traditionelle Novenen werden als Vorbereitung auf ein bedeutendes religiöses Fest gebetet. Zum Beispiel wird die **Weihnachtsnovene** (in einigen Kulturen auch „Posadas“ genannt) gebetet, um sich geistlich auf die Geburt Jesu vorzubereiten. Es gibt auch Novenen zu Ehren von Heiligen, wie die **Novene zum heiligen Josef**, die am 19. März, seinem Festtag, endet.
2. **In Zeiten von Not oder Schwierigkeiten**: Wenn wir persönlichen oder gemeinschaftlichen Herausforderungen gegenüberstehen, sind Novenen ein besonderes Mittel, um Trost und göttliches Eingreifen zu suchen. Viele Menschen beten zum Beispiel die **Novene zum heiligen Judas Thaddäus** in Zeiten von verzweifelten Anliegen.
3. **Um die Fürsprache eines Heiligen zu erbitten**: Novenen werden oft verwendet, um die Fürsprache eines bestimmten Heiligen für ein bestimmtes Anliegen zu erbitten. Es gibt Novenen, die einer Vielzahl von Heiligen gewidmet sind, wie zum Beispiel die **Novene zur heiligen Thérèse von Lisieux** oder die **Novene zum heiligen Antonius von Padua**.
4. **Als Zeichen der Dankbarkeit**: Novenen werden nicht nur in Zeiten der Not gebetet, sie können auch ein Ausdruck der Dankbarkeit sein. Nachdem man eine Gnade oder eine Antwort auf seine Gebete erhalten hat, ist es eine schöne Geste, eine Novene als Dankgebet zu beten und Gottes Wirken im eigenen Leben anzuerkennen.

## Fazit: Die Novene – ein Werkzeug des Glaubens und der Hoffnung

Novenen sind weit mehr als eine bloße Wiederholung von Gebeten. Sie sind ein Ausdruck von Glauben, Hoffnung und Beharrlichkeit. Sie lehren uns, dass die Beziehung zu Gott mit Geduld und Hingabe gepflegt wird, und durch das gemeinsame Gebet schaffen wir einen heiligen Raum, damit der Heilige Geist in unserem Leben wirken kann. Ob wir die Fürsprache in einer Krisensituation suchen, uns auf ein wichtiges Fest vorbereiten oder einfach unser Gebetsleben vertiefen möchten, Novenen bieten uns eine kraftvolle Möglichkeit, Gott näherzukommen und auf seine Vorsehung zu vertrauen.

Das nächste Mal, wenn du das Bedürfnis verspürst, dein Gebet zu intensivieren oder eine besondere Gnade zu erbitten, ziehe in Betracht, eine Novene zu beginnen. Wenn du dich über diese neun Tage verpflichtest, wirst du entdecken, dass nicht nur deine Worte Gott erreichen, sondern auch dein eigenes Herz verwandelt wird.